Zweite aktualisierte nicht validierte

UMWELTERKLÄRUNG 2019

mit den Umweltbilanzkennzahlen 2016-2018

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
DE-180-00063

INHALTSVERZEICHNIS

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum 3

1. Änderungen in der Aufbauorganisation 3
2. Verbesserungsprogramm - Ziele und Einzelziele zur Verbesserung der Umweltleistung 4
3. Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen 5
4. Kennzahlen zur Umweltleistung 2016-2018 6

IMPRESSUM 10

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

1. Änderungen in der Aufbauorganisation

Seit 01.08.2014 ist eine Nachhaltigkeitsbeauftragte für das Managementsystem schriftlich bestellt. Eine Projektmanagerin in Vollzeit hat zum 31.03.2019 die WUQM verlassen. Dafür wurden im ersten Quartal zwei neue Projektmanager in Vollzeit und eine Teamassistenz in Teilzeit eingestellt. Zum 15.01.2019 wurde ein neuer Mitarbeiter für den Bereich Umwelt- und Energiemanagement eingestellt. Zum 25.02.2019 wurde eine Stelle als Teamassistenz besetzt und seit 01.04.2019 unterstützt ein neuer Projektmanager die Bereiche Qualitätsmanagement und Datenschutz. Er übernimmt auch die Funktionen als externer Qualitäts- und/oder Datenschutzbeauftragter. Alle neuen Mitarbeiter werden die Ersthelfer-Ausbildung bis 30.06.2019 besuchen.

2. Verbesserungsprogramm - Ziele und Einzelziele zur Verbesserung der Umweltleistung

Ziele	Maßnahmen	Frist	Wer?	Status / Wirksamkeitsprüfung	abgeschlossen in Prozent
Unternehmensplanung, Strategie + Vision: Vorreiter- und Vorbildfunktion					
1) langfristige Sicherung des wirtschaftlichen Unternehmenserfolges	M 1.1: Projektmanagement Software vollständig implementieren, Kennzahlen auswerten	30.06.2019	GF, alle Mitarbeiter	Neue Mitarbeiter in die Software einführen, Vorstellung der Kennzahlen	25%
	M 1.2: Umsatzplanung, Zielverfolgung zwischenjährig durchführen	31.12.2018	GF	Kennzahlen für die Umsatzverteilung, Billbillity, Auslastung wurden ermittelt	100%
	M 1.3: Einstellung einer neuen Mitarbeiterin (halbtags) für den Bereich Marketing, Vertrieb	01.03.2017 - Anfang April 2018	GF	Frau Christiane Sonnak unterstützte vom 01.03.2017 bis 01.04.2018 das Team der WUQM Consulting GmbH	100%
	M 1.4: Einstellung einer Mitarbeiterin als Teamassistenz	ab 01.02.2019	GF	Frau E. Peper wurde zum 25.02.2019 eingestellt.	100%
2) Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement	M 2.1: Durchführung von eigenen Veranstaltungen nach FAIRpflichtet Kodex	31.12.2019	Veranstaltungsmanagement	FAIRpflichtet Kodex wurde bei 13 durchgeführten Veranstaltungen beachtet.	100%
	M 2.2: EMASplus im Rahmen der AG Nachhaltiges Wirtschaften vom FUU e.V. bewerben	31.12.2018	PM, FUU e.V.	AG Nachhaltiges Wirtschaften wurde 2018 unter dem Thema "Arbeit 4.0, Lernen 4.0, Leben 4.0" durchgeführt, EMASplus wurde dabei nicht vorgestellt. Aber EMASplus wurde im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen zu den UM-Konvois 2017/2018 vorgestellt.	50%
	M 2.3.: Jährliche Berichterstattung über den Fortschritt zur Umsetzung der Leitlinien FAIRpflichtet	31.12.2019	Veranstaltungsmanagement	Fortschrittsbericht 2017/2018 ist zu 50% fertig	50'%
3) Unterstützung von 2 bis 3 Organisationen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen bis Ende 2018	M 3.1: neuer Flyer der WUQM wird entwickelt, Herausstellung des eigenen Nachhaltigkeitsmanagements, Referenzen von EMASplus mitaufnehmen	09.10.2017	GF, Marketing, Vertrieb	neuer Flyer wurde 2017 fertig gestellt, Team hat in 2019 wieder gewechselt	100%
	M 3.2: Beratung zur Weiterentwicklung von Umwelt- zu Nachhaltigkeitsmanagementsystemen bei Kunden	laufend	alle	In 2018 wurden 5 neue Kunden zu EMASplus geführt / Ziel wurde übertroffen	200%
	M 3.3: Konzipierung einer Kundenbefragung zur Messbarkeit der Bekanntheit von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen	Ende 2018	Marketing, Vertrieb	nicht umgesetzt, da in dieser Form als nicht sinvoll erachtet. Alternativ wurde eine Studie mit Studierenden der FHWS durchgeführt zu Employer-Branding und Nachhaltigkeit	0%
Mitarbeiterentwicklung: Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter					
4) Erhebung der Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation	M 4.1: Entwicklung eines Analyseinstruments (Fragebogen) zur Erfassung der Mitarbeiterzufriedenheit	30.06.2018	GF, PM	Fragebogen wurde vom Institut Hanne Demel erstellt und ausgewertet, Ergebnisse wurden mit der GF ausgewertet	100%
	M 4.2.: Durchführung von halbjährlichen Mitarbeitergesprächen	laufend	GF, alle Mitarbeiter	Termine im Januar und März 2018, neue Termine im Januar und Juli 2019	100%
5) Analyse und Ausbau der Kompetenzen des Teams	M 5.1: Erstellung, Bearbeitung und Auswertung einer Kompetenzmatrix für jeden Mitarbeiter und das gesamte Team	31.12.2018	GF, alle Mitarbeiter	Kompetenzmatrix wurde am 25.04.2019 für das Team vervollständigt	100%
	M 5.2: Teilnahme der Mitarbeiter an einer Weiterbildungsmaßnahme pro Jahr (bis zu 3 Tagen)	laufend	alle Mitarbeiter	Fr. Ott hat eine 4-tägige und Fr. Heinemann eine 5-tägige Weiterbildung besucht. Weiterbildungsaufwand für 2018: 261,5 h = 8.069,00 €	100%
	M 5.3: Steigerung der Kompetenz der Mitarbeiter (auf Grundlage der Qualifikationsmatrix) durch Weiterbildungsinvestitionen	31.12.2019	alle Mitarbeiter	Messbar anhand des IST-SOLL Profils	50%
	M 5.4 Vervollständigung der Qualifikationsmatrix für jeden Mitarbeiter	31.12.2019	alle Mitarbeiter		0%
Projektmanagement: Kundenzufriedenheit					
6) Sicherung der Kundenzufriedenheit von Note 1,2 in 2017	M 6.1: Auswertungstool entwickeln und Feedbackbögen auswerten	30.06.2019	Marketing, Vertrieb	Auswertungstool ist vorhanden, Evaluation von Projekten aus 2018 ist noch offen	50%
	M 6.2: Obligatorische Abfrage der Kundenzufriedenheit nach Abschluss eines Projektes / Auftrags	laufend	Teamassistenz	Kundenzufriedenheit projektbezogen messen und auf Jahresbasis auswerten	
	M 6.3: Konzeptionierung einer jährlichen Kundenveranstaltung zum Erfahrungsaustausch und zur Kundenbindung	jährlich 31.01.	alle Mitarbeiter	Neujahrsempfang 12.01.2018 ca. 35 Teilnehmer, 500 € Spende an die Dt. Kinderkrebsstiftung, Neujahrsempfang 2019 durchgeführt, 500 € Spende an die Dt. Kinderkrebsstiftung	100%

Mobilitätsmanagement: Umweltverträglichkeit					
8) Einsparung von CO2-Emissionen aus Mobilität	M 8.1: Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses bzw. Übernahme der Kosten für ÖPNV für die Mitarbeiter	laufend	GF	Fahrtkosten zur Arbeit mit dem ÖPNV werden erstattet, Leasing für E-Bike oder andere Fahrräder wird angeboten	100%
	M 8.2: Bereitstellung einer BahnCard bei hohem Dienstreiseaufkommen für Mitarbeiter in Verbindung mit Carsharing	laufend	GF	BahnCard 50 wird zur Verfügung gestellt	100%
	M 8.3: Etablierung eines jährlichen Erfassungssystems für Dienstreisen und Pendlerverkehr mit Bahn, PkW, Fahrrad und sonstige Verkehrsmittel	31.12.2019	NHB	Erfassung der jährlichen Mobilitätskilometer DB, PkW, Fahrrad ab 2019	
	M 8.4: Überprüfung der Möglichkeit zum Aufbau eines ganzheitlichen Mobilitätskonzept für das Bürgerbräu Areal	31.12.2018	NHB, Stadt Würzburg	Bürgerbräu ist mit ÖPNV sehr gut zu erreichen, Fahrradstellplätze sollten verbessert werden, E-Lastenrad wurde angeschafft für das Bürgerbräu Areal; Architekturbüro Breunig kümmert sich um den weiteren Ausbau des Bürgerbräu Areals, Fahrradstellplätze auch für E-Fahrräder, Fahrbahnbelag etc.	100%
Beschaffung: Umweltverträglichkeit, Materialien + Dienstleistungen					
9) Anteil von nachhaltigen strategischen Lieferanten messen	M 9.1: Lieferantenbewertung in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien durchführen	31.12.2019	Marketing, Vertrieb, NHB	Lieferantenbewertung wird im Managementreview abgebildet 2019, Anteil der nachhaltigen Lieferanten beträgt 75%	100%
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement: Mitarbeitergesundheit					
10) Optimierung des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Umsetzung von 2 A&G-Maßnahmen pro Jahr	M 10.1: Alle Mitarbeiter als Ersthelfer ausbilden	30.06.2019	alle Mitarbeiter	Erst-Helfer-Ausbildung von Johanna Ott am 14.03.2018, T. Heinemann Weiterbildung am 08.05.2018, vier Mitarbeiter fehlen noch	50%
	M 10.2: Koordinierung einer gemeinsamen Evakuierungs- und Feuerlöschübung auf dem Bürgerbräu Areal	31.12.2019	GF	wird auf der Eigentümerversammlung besprochen	

3. Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften der WUQM sind im **spezifischen Rechtskataster** mit Stand vom 06.04.2018 aufgeführt. Für die Rechtsvorschriften wurden die wichtigsten Paragraphen, die Umsetzung im Unternehmen und die Verantwortlichkeiten ermittelt. Dazu gehören beispielsweise: Gewerbeabfallverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, kommunale Abfallwirtschaftssatzungen, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschriften 1, 2 und 3, Mutterschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung, Abwasserverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, kommunale Abwassersatzungen, Bundesdatenschutzgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, EMAS Verordnung (EG) 1221/2009, die Änderungsverordnung 2017/1505 sowie die Änderungsverordnung (EU) 2018/2026.

Es wird jährlich aktualisiert und alle wesentlichen Änderungen im Umwelt- und Arbeitsschutzrecht werden in **Update-Schulungen** den Mitarbeitern vermittelt. Die Einhaltung bindender Verpflichtungen wurde am 23.03.2018 im internen Audit überprüft und als eingehalten bewertet. Am 11.04.2018 hat das 1. externe Überwachungsaudit durch die Umweltgutachterorganisation Dr. Kühnemann und Partner Institut für Umwelttechnik am Standort Würzburg stattgefunden. Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

Seit 16.07.2015 bekennen wir uns freiwillig zu der Erfüllung des Nachhaltigkeitskodex **FAIRpflichtet** bei der Durchführung von eigenen Veranstaltungen. Unsere Entsprechenserklärung und unser Unterstützerprofil ist zu finden unter: www.fairpflichtet.de.

Unsere **DNK Entsprechenserklärung** aus 2016 liegt auf www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de und wird im September 2019 wieder aktualisiert.

4. Kennzahlen zur Umweltleistung 2016-2018

Grunddaten

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
beheizte Nettogrundfläche	m²	178	178	178	-
Mitarbeiter	VZÄ	4,35	3,97	4,17	+4,91
Anteil Frauen	%	69	75	60	-20,50
Anteil Frauen im Projektmanagement	%	46	50	48	-4,68
Anzahl Vollzeit- und Teilzeitstellen	%	3 / 1	4 / 1	4 / 1	-
Kundenzufriedenheitsnote (1 sehr gut bis 4 unzufrieden)	Note	1,3	1,2	k.A.	-
Weiterbildungsstunden	Stunden	272,5	314,5	261,5	-16,85
Weiterbildungsaufwand	Euro	4.660	7.673	8.069	+5,16
Eingeführte EMASplus-Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	Kunden	2	-	5	
Anzahl von durchgeführten Veranstaltungen im eigenen Seminarraum (ab 2018)	Tage			15	
Jahresumsatz	In T Euro	405	410	494	+1,23

In die Summe der Weiterbildungen in Stunden fließen die Zeiten für Weiterbildungen (mind. 3-5 Tage pro Jahr pro Mitarbeiter), extern besuchte Informationsveranstaltungen und Referententätigkeiten für einen Bildungsträger ein. Dieser Aufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr 2018 um 53 Stunden reduziert. Das liegt an der stärkeren Einbindung der Mitarbeiter ins Projektgeschäft und weniger besuchte Informationsveranstaltungen. Der finanzielle Aufwand hat sich allerdings erhöht, was wiederum an den höheren Kosten für Weiterbildungen qualifizierter Anbieter lag.

INPUT

Strom und Wärme

Indikatoren	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	Bauphase	5.042	4.099	-18,70
Jährlicher Wärmeverbrauch *(witterungsbereinigt)*	kWh	5.580	8.280	5.253	-36,56
Summe Energieverbrauch Gesamt	**kWh**	**5.580**	**13.322**	**9.352**	**-29,80**
Stromverbrauch je Mitarbeiter	kWh/VZÄ	Bauphase	1.268	983	-22,50
Wärmeverbrauch je Fläche	kWh/m²	31,35	46,52	29,51	-36,56
Anteil erneuerbarer Energien	%	0	25	44	+75,46

Der Stromverbrauch hat sich im Vergleich zu 2017 um rund 19% verringert, das liegt vermutlich an den vielen Außenterminen der Geschäftsführer und Mitarbeiter. Der Wärmeverbrauch hat sich ebenso deutlich verringert und ist noch niedriger als der Wert aus 2016. Vermutlich liegt dies auch an der verstärkten Überwachung und fixierten Einstellung der Innenraumtemperatur auf rund 22 - 23°C. Denn in 2017 wurde die Temperatur der Fußbodenheizung öfters runter und hoch reguliert, was dann zu einem erhöhten Energieaufwand führte.

Mobilität

Mobilität	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Kilometerleistung (2 Geschäftswagen)	km	53.500	50.220	62.642	+25%
Treibstoffverbrauch	Liter	3.317	3.058	3.981	+30%
Kilometerleistung Bahn	Liter	10.639	29.128	26.474	-9%

Leider haben sich die Kilometer der Bahn verringert, wohin gegen die Kilometer mit dem PKW gestiegen sind. Das ist zurückzuführen auf die ländliche Lage der Kunden und der häufigeren Nutzung des PKW's beim Kundenkontakt. Hier muss die WUQM noch stringenter an der Reduzierung der PKW Kilometer arbeiten.

Materialverbrauch

Materialverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Papierverbrauch (100% Recyclingpapier)	Blatt A4	18.256	19.814	15.095	-23,82

Gewicht Papierverbrauch	kg	91	99	75	-23,82
Papierverbrauch je Mitarbeiter	Blatt A4	4.197	4.985	3.620	-27,38
Papierverbrauch je Mitarbeiter	kg	21	25	18	-23,82

Der Papierverbrauch hat sich 2018 um 24% verringert, was eine deutliche Einsparung gegenüber den Vorjahren bedeutet. Ein Grund dafür ist die überwiegend papiersparende Arbeitsweise der Mitarbeiter. Obwohl sich die Anzahl der Veranstaltungen im eigenen Seminarraum erhöhte, konnte trotzdem Papier eingespart werden, was sehr erfreulich ist.

Wasser / Abwasser

Wasser / Abwasser	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Kaltwasser	**Liter**	**5.500**	**4.530**	**6.800**	**+50,11**
Wasserverbrauch je Mitarbeiter	Liter	1.264	1.140	1.631	+43,09

Der Wasserverbrauch hat sich im Gegensatz zu 2017 um 50% erhöht, das kann auf falsche Ablesewerte (selbst abgelesen) oder auf den erhöhten Verbrauch von Leitungswasser als Trinkwasser zurückgeführt werden. Die Werte werden mit der nächsten Kaltwasserabrechnung verifiziert.

OUTPUT

Abfall

Von einer weiteren Erhebung der Werte für Restmüll, Verpackungen und Biomüll wird in den nächsten Jahren abgesehen. Die Werte stimmen nicht mit den tatsächlichen Abfallmengen überein und können nur geschätzt werden. Da wir im Bürobetrieb überwiegend haushaltsübliche Mengen entsorgen, ist Abfall für uns kein wesentlicher Umweltaspekt und wird nicht als Umweltziel definiert. Trotz alledem sind wir bestrebt, Abfälle zu vermeiden und beschaffen Getränke nur in Glasflaschen und überwiegend recyclingfähige Verpackungen.

Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffe

Emissionen	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Indirekte CO_2-Emissionen aus Strom *(100% Öko-Strom ab 10.10.2017)*	kg CO_2e	Bau-phase	1.144	*entfällt*	*entfällt*
Indirekte CO_2-Emissionen aus Wärme	kg CO_2e	1.400	2.078	1.319	-36,56

*(0,251 kg/kWh)**					
Direkte CO_2-Emissionen aus Mobilität *(Diesel 3,09 kg/Liter; Benzin 2,50 kg/Liter)***	kg CO_2e	10.250	8.629	11.347	+31,49
Summe direkte und indirekte CO_2-Emissionen	**kg CO_2e**	**11.650**	**11.851**	**12.665**	**+6,87**
CO_2-Emissionen pro Mitarbeiter	kg CO_2e	2.678	2.981	3.037	+1,87
Luftschadstoffe aus Mobilität	**kg CO_2e**	**18,2**	**10,1**	**13,3**	**+32,04**

**Quelle der CO2-Emissionsfaktor: Pendos Klimazähler, 2. Auflage 2007, co2online Berlin*

***Quelle: GEMIS 4.93*

Durch die Umstellung auf Ökostrom seit 10.10.2017 entfallen zukünftig die Emissionen aus dem Stromverbrauch. Erfreulich ist auch die Reduzierung der Emissionen aus dem Wärmeverbrauch. Nicht so erfreulich ist die hohe Steigerung der Emissionen aus der Mobilität, aufgrund vermehrter Kundentermine mit dem PKW.

IMPRESSUM

Herausgeber

WUQM Consulting GmbH

Bürgerbräu 02 (Sudhaus)

Frankfurter Straße 87

97082 Würzburg

E-Mail: info@wuqm.de

Website: www.wuqm.de

Geschäftsführer

Dr. Stefan Müssig

Dr. Michael Zöller

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Tina Heinemann

Tel: 0931 / 780 970 22

E-Mail: tina.heinemann@wuqm.de

Stand des Nachhaltigkeitsberichtes

05 / 2019

Die nächste aktualisierte validierte Umwelterklärung erscheint im Mai 2020.